

Orchestra of the Eighteenth Century

Das Orchestra of the Eighteenth Century ist eines der bedeutendsten Orchester für Alte Musik weltweit. In den frühen 1980er Jahren erlangte das Orchester Weltruhm, indem es große sinfonische Werke auf Originalklanginstrumenten und in historisch informierter Weise aufführte. Eine Revolution, die nie wirklich aufhörte. Bestehend aus Musiker:innen international führender (Kammer-) Musikensembles, kommt das Orchester mehrmals im Jahr für die Aufführung von sowohl ikonischen als auch noch wenig bekannten Werke zusammen.

Die Einzigartigkeit des Orchesters liegt nicht nur im Klang oder der Spielweise. Seit seiner Gründung vor über vierzig Jahren durch Frans Brüggen betrachten die Musiker:innen keine Partitur als selbstverständlich. Der Ansatz ist kritisch, neugierig, forschend und progressiv - Grundwerte der Aufklärung, die von allen Orchestermitgliedern hochgeschätzt werden. Somit ist jede Aufführung eine neue Herausforderung, und das ikonische Repertoire bleibt lebendig und pulsierend.

Basierend auf der Musik von Haydn, Mozart und Beethoven sucht das Orchester stets nach dem Ausdruck der Alten Musik in der modernen Zeit. Jedes Konzert ist Zeuge dieser Suche. Wie würden Sie als Zuhörer:in auf Beethovens Fünfte reagieren, wenn Sie sie zum ersten Mal hören würden? Wie überschwänglich war das Publikum bei der Uraufführung von Mozarts Così fan tutte? Das Wissen über klassische Musik (-geschichte) entwickelt sich ständig und darauf basierend auch die Werkinterpretationen des Orchestra of the Eighteenth Century.